

Sylvij

arme waz in der ludi
 man seit in si war be-
 lesen er sprach die
 land mit sechen Bi-
 satten in d; si der heij =
 l; piter; wale de =
 sachen do gieng si
 fur in v; w; eme
 schwarzen buch do
 viel er fur in fusse
 inder vnd sprach gib
 mir dine segen do
 sprach si herre du solt
 mir dine segen den
 do er schrak die die
 fro waz die frauen
 alle in sprach en
 herre si ist der tob
 Er sprach in sint tob
 wan si ist unser mut-
 ter do vielen si alle
 inder vnd sprach in jech =
 liche waz si in ley des
 hatt getan dar uber
 gab er inen buß vñ
 schied do vo darme
Koenen bruder
 waren der
 waz emen elter

vnd waz an gotz dienst
 etwe vil lass der
 ander waz in sine geburt
 lichen lanc in waz
 jar vollcome der
 bilgrin starb vnd waz
 ein apt nach da by
 der sach in dem geist
 d; die engel kamen
 vnd in sele namet
 vnd wart gefraget
 urteil uber die sel
 vor gott do sprach
 unser her siem si
 har in si waz emen mit
 tragt er waz aber elter
 dar nach starb der
 vollome bruder der
 alt achtet siner sel
 do sach er mit engel
 zu in kamen des
 nam in wonder vñ
 sprach here gott lass
 mich wissen waz dis
 betutte d; der gut man
 so wenig trostes hatt
 vnd der lass so vil
 do kam ein sin vñ
 sprach der eltem sach
 me man by in stan ze
 sinem ende vo dem
 er trost emphient
 den trostet gott do sach

in hapt
gewunden
mit